

## Neue Fundorte – Bestätigungen – Verluste (809–900)

Zusammengestellt von THOMAS BREUNIG

Die Fundortangaben sind nach dem folgenden Schema aufgebaut: Vor einem Doppelpunkt stehen die Nummer der Topographischen Karte 1 : 25.000 mit Angabe des Quadranten oder Viertelquadranten (1 = NW-, 2 = NE-, 3 = SW-, 4 = SE-Quadrant) sowie die Namen der naturräumlichen Haupteinheit und der politischen Gemeinde (das muss nicht der nächstgelegene Ort sein!). Bei kleineren Gemeinden ist zusätzlich der Landkreis in abgekürzter Form durch das entsprechende Autokennzeichen angegeben. Danach folgen die geographische Kurzbeschreibung des Fundortes, Rechts- und Hochwerte des Gauß-Krüger-Netzes (mindestens vierstellig = Genauigkeit von 1 km<sup>2</sup>, meist jedoch sechsstellig), Höhenlage, Angaben zu Wuchsort und Standort, Bestandesgröße sowie Datum der Beobachtung. Sofern ein Beleg vorhanden ist, wird dies abschließend angegeben. Die genannten Belege befinden sich im Herbarium der Melderin oder des Melders, ansonsten wird das Herbarium angegeben. Es bedeuten:

KR Staatliches Museum für Naturkunde  
Karlsruhe  
M Botanische Staatsammlung München  
STU Staatliches Museum für Naturkunde  
Stuttgart

Nomenklatorische und taxonomische Basis der verwendeten wissenschaftlichen Pflanzennamen sind, sofern nicht anders angegeben, die folgenden drei Werke in der Reihenfolge:

1. JÄGER 2011: Rothmaler (Begr.), Exkursionsflora von Deutschland, Grundband, 20. Aufl.
2. Florenliste von Deutschland ([www.kp-buttler.de/florenliste](http://www.kp-buttler.de/florenliste))
3. JÄGER 2008: Rothmaler (Begr.), Exkursionsflora von Deutschland, Band 5, Krautige Zier- und Nutzpflanzen.

Abkürzungen der Landkreise:

EM Emmendingen  
ES Esslingen  
HD Rhein-Neckar-Kreis  
HN Heilbronn  
KA Karlsruhe  
KÜN Hohenlohekreis  
LB Ludwigsburg  
MOS Neckar-Odenwald-Kreis  
PF Enzkreis  
RA Rastatt  
RW Rottweil  
SHA Schwäbisch Hall  
TBB Main-Tauber-Kreis  
VS Schwarzwald-Baar-Kreis  
WT Waldshut  
WN Rems-Murr-Kreis

### Zitiervorschlag

ZIEGLER, S. 2010: Neue Fundorte – Bestätigungen – Verluste Nr. 772–808. – Ber. Bot. Arbeitsgem. Südwestdeutschl. 6: 110–115; Karlsruhe.

### Thomas Breunig (809–817)

Bahnhofstraße 38, 76137 Karlsruhe

#### 809. *Asplenium scolopendrium* – Hirschzunge

6223/13, Sandstein-Spessart, TBB, Wertheim, Brunnen im Schlosshof, R 3537505 H 5513735, 180 m ü. NN; in feuchten Fugen der Brunnenmauer, über 100 Wedel, 1. 5. 1998.

6516/21, Nördliche Oberrhein-Niederung, Mannheim: Mühlauhafen, Gleisanlage an der Verbindungskanalstr., R 3460455 H 5484215, 95 m ü. NN; Sandsteinmauer einer Verladerampe, eine Pflanze, 2. 10. 1993.

6823/2, Schwäbisch-Fränkische Waldberge, KÜN, Waldenburg: Burg Waldenburg, R 3546951 H 5450570, 455 m ü. NN; im Burgbrunnen, 3 Pflanzen, 14. 7. 2007.

6916/34, Hardtebenen, Karlsruhe: Mauer um den Schlosspark, R 3456266 H 5431272, 115 m ü. NN; nordexponierte Sandstein-Mauer, wenige Expl., 30. 6. 2009.

6916/43, Hardtebenen, Karlsruhe: Hauptfriedhof NW der Kleinen Kapelle, R 3458625 H 5431290, 115 m ü. NN; an NW-exponierter Buntsandstein-Mauer, 5 kümmernde Expl., 24. 3. 2011.

7016/14, Hardtebenen, Karlsruhe: Rüppurr, Lüt-zowstr. 1, R 3456140 H 5425880, 116 m ü. NN; Lichtschacht vor Kellerfenster, in Sandstein-Mauerfugen, 2 Expl., 17. 4. 2008.

7016/22, Kraichgau, Karlsruhe: Durlach, SW Rittnerhof, R 3463130 H 5427940, 200 m ü. NN; von Bäumen beschatteter Steinbruch-Fels-hang, Oberer Buntsandstein, etwa 20 Stöcke, 26. 12. 2008.

7016/24, Schwarzwald-Randplatten, Karlsruhe: am Wettersbach SE Wolfartsweier, R 3460502 H 5425931, 165 m ü. NN; gemörtelte Buntsandstein-Mauer, weiter oberhalb entlang des Bachs auch an Buntsandstein-Blöcken, an Buntsandstein-Felsen und an einer Steinpackung, weit über 100 Expl., 13. 3. 2011; Herbarbeleg (TB 5127). Entlang des Wetterbachs noch an zahlreichen weiteren Stellen, ebenso 1 km weiter NE entlang des Tiefentalgrabens.

7019/1, Strom- und Heuchelberg, PF, Mühlacker: Lienzingen, im Ort, R 3489905 H 5426685, 248 m ü. NN; Mauerfugen des Dorfbrunnens, wenige Stöcke, 30. 4. 1994 und 21. 5. 1996.

7814/23, Hochschwarzwald, EM, Elzach: Friedhof Yach, R 3432335 H 5336065, 435 m ü. NN; an nordexponierter Mauer, 4 Expl., 15. 7. 2006.

8321/1, Hegau, Konstanz: Altstadt, Grünfläche vor dem Landgericht, R 3513156 H 5280716, 398 m ü. NN; in einem Brunnenschacht, wenige Pflanzen, 14. 6. 2011.

Schweiz, Kanton Thurgau, TK 1033, Ermatingen: im Ort, Poststrasse, X 723340 Y 281260, 405 m ü. NN; Gartenmauer aus Molasse-Sandstein, 3 Expl., 17. 12. 2007, zusammen mit B. Geschke.

Oft lohnt ein Blick in Brunnen- und Keller-Lichtschächte. In Karlsruhe wurde die Hirschnäse im Bereich der genannten Quadranten noch an einigen weiteren Stellen an solchen Standorten beobachtet, so zum Beispiel in der Marienstr. 78 (Südstadt), der Marie-Alexandra-Str. 14 (Beiertheim) und der Albtalstr. 12 (Südweststadt).

#### 810. *Crassula helmsii* – Nadelkraut

7117/11, Schwarzwald-Randplatten, PF, Kelttern: Talboden des Auerbachs W Weiler, R 3464645 H 5417585, 278 m ü. NN; angelegter Tümpel auf einer von Fichtenforsten umgebenen Waldlichtung, eingeschleppt, zahlreich auf mehreren Quadratmetern, hier von M. Heinz (Pforzheim) entdeckt; 21. 7. 2003, noch 2011 vorhanden; Herbarbeleg (TB 3979).

#### 811. *Hordeum jubatum* – Mähnen-Gerste

7016/14, Hardtebenen, KA, Ettlingen: nahe der Autobahn im Gewann Erlenwiesen, R 3455195 H 5424475, 117 m ü. NN; am Rand eines ausgehobenen, trockenliegenden Tümpels, mit Einsaat eingeschleppt, wenige Expl., 1. 10. 1997; Herbarbeleg (TB 3016).

7321/31, Schönbuch, ES, Aichtal: an der L 1185 NW Neuenhaus, R 3514536 H 5387913, 327 m ü. NN; Straßenrabatte, wohl mit Einsaat eingeschleppt, zusammen mit *Elymus obtusiflorus*, zerstreut über längere Strecke, 29. 9. 2010; Herbarbeleg (TB 5095).

Ähnlich wie *Elymus obtusiflorus* – aber wesentlich seltener – wird die Mähnen-Gerste bei der Begrünung von Straßenböschungen eingeschleppt. Im Aichtal kamen beide Arten über viele hundert Meter auf den neu begrüneten Straßenrabbatten vor.

**812. *Linaria purpurea* – Purpur-Leinkraut**

7017/13, Kraichgau, KA, Karlsbad: Unterwald N Unter-Mutschelbach, R 3465529 H 5423792, 228 m ü. NN; Feldwegböschung am Waldrand, 2 Expl., 20. 11. 2011.

Schweiz, Kanton Appenzell-Ausserrhoden, TK 1075, Wald: an der von Kaien nach Wald führenden Straße, X 755540 Y 254357, 960 m ü. NN; Straßenböschung am Waldrand, wenige Expl., 150 m weiter westlich ein weiterer kleiner Bestand, 17. 9. 2010; Herbarbeleg (TB 5085).

Schweiz, Kanton Appenzell-Ausserrhoden, TK 1094, Schönengrund: am Weg von Tüfenberg nach Vorder-Hochhamm, X 737030 Y 242910, 1080 m ü. NN; Wegböschung am Waldrand, einige Dutzend Expl., 29. 9. 2008; Herbarbeleg (TB 4759, zusammen mit B. und I. Geschke).

Die Vorkommen des Purpur-Leinkrauts in der freien Landschaft dürften überwiegend unbeständig sein und auf Einschleppung mit Gartenabfällen zurückgehen. Das Vorkommen bei Wald besteht jedoch schon mindestens seit 2005.

**813. *Linaria simplex* – Einfaches Leinkraut**

Frankreich: Dépt Bas-Rhin, 7015/13, Lauterbourg: Bahnhof, Südende des Bahnsteigs, R 3440197 H 425734, 110 m ü. NN; Rohboden mit Splittauflage, 19. 6. 2010, kleiner Bestand, zusammen mit *Vulpia ciliata*; Herbarbeleg (TB 5004).

Auf das Einfache Leinkraut sollte vor allem auf Rohbodenstandorten der Bahnanlagen geachtet werden. In Kehl wurde die Art bereits in Baden-Württemberg festgestellt (AMARELL 2010); das Vorkommen in Lauterbourg liegt nur wenige hundert Meter von der deutschen Grenze entfernt.

**814. *Mentha pulegium* – Polei-Minze**

6915/44, Nördliche Oberrhein-Niederung, Karlsruhe: Rheinhafen, W des Hafentors, Nordufer

des Verbindungsbeckens, R 3449180 H 5431260, 104 m ü. NN; Blocksteinpackung am Ufer, im Spülsaum, 18. 10. 2006, kleiner Bestand.

7115/4, Ortenau-Bühler Vorberge, RA, Kuppenheim: E Kuppenheim an der Murgtalstr., R 3446747 H 5410455, 125 m ü. NN; neben der Straße angelegte Sickermulde, lückiger Dominanzbestand von *Juncus articulatus*, zerstreut auf mehreren Quadratmetern, 5. 10. 2011; Herbarbeleg (TB 5234, zusammen mit G. Scharff und C. Seifert).

**815. *Pentaglottis sempervirens* – Spanische Ochsenzunge**

6916/34, Hardtebenen, Karlsruhe: Hardtwald, Lärchenallee im Fasanengarten, R 3457134 H 5431231, 115 m ü. NN; im Traufbereich und unter den Kronen von Baum- und Strauchgruppen, an zahlreichen Stellen, 23. 4. 2011; Herbarbeleg (TB 5142, zusammen mit B. und I. Geschke).

Das Vorkommen war schon KNEUCKER (1886: 97) bekannt und wurde im 20. Jahrhundert mehrfach bestätigt (KLEINSTEUBER 1996: 107). Trotz der nur lokalen Verbreitung auf wenigen Hektar Fläche kann die Art aufgrund der seit langem bestehenden Population als etabliert betrachtet werden.

**816. *Pimpinella peregrina* – Fremde Pimpinelle**

6916/34, Hardtebenen, Karlsruhe: Oststadt, Kriegsstr., R 3457260 H 5429980, 115 m ü. NN; Grünstreifen entlang des Radwegs, eingeschleppt mit Einsaat, zahlreich auf längerer Strecke, 21. 6. 2010; Herbarbeleg (TB 5013). Auf demselben Quadranten auch in der Moltkestr. auf dem Grünstreifen zwischen Gehweg und Straße, 28. 5. 2011 – hier seit vier Jahren beobachtet, mit Einsaat eingeschleppt, Bestand allmählich kleiner werdend.

7016/12, Hardtebenen, Karlsruhe: SW Altbahnhof, Rampe von der Stadtbahn zu den Bundesbahngleisen, R 3455844 H 5428467,

116 m ü. NN; Böschung mit Grünlandeinsaat und Ruderalvegetation, kleiner Bestand, eingeschleppt mit der Einsaat, 5. 4. 2005.

8320/24, Hegau, Konstanz: Schänzle W Stadtteil Paradies, R 3512174 H 5280775, 398 m ü. NN; auf Baumscheiben am Straßenrand, wenige Pflanzen, 31. 3. 2008 und 29. 5. 2011.

8321/11, Hegau, Konstanz: Einfahrtsbereich der Universität, R 3514141 H 5283466, 440 m ü. NN; Straßenrand, wohl mit Einsaat eingeschleppt, etwa 10 Pflanzen, 8. 8. 2011, zusammen mit I. Geschke.

Die Art wird nicht selten mit Einsaaten bei der Begrünung von Straßenrändern eingeschleppt. Mancherorts hält sie sich über einige Jahre, doch wurde noch nirgends eine Ausbreitung auf Flächen außerhalb der Einsaatbereiche festgestellt. Auch die von SMETTAN (2007: 120) gemeldeten Vorkommen sind auf Verkehrsflächen beschränkt. Von einer Etablierung kann deshalb noch nicht ausgegangen werden.

#### **817. *Plantago coronopus* – Krähenfuß-Wegerich**

6617/43, Hardtebenen, HD, Walldorf: an der A 5, Anschlussstelle Walldorf-Wiesloch (Westseite), R 3472559 H 5462876, 105 m ü. NN; am Fahrbahnrand der Auffahrt, sandiger offener Boden eines gelegentlich befahrenen Bereichs, etwa 100 Pflanzen, 21. 7. 2012; Herbarbeleg (TB 5289).

7016/14, Hardtebenen, Karlsruhe: an der A 5 östlich Anschlussstelle Ettlingen, R 3456969 H 5425083, 115 m ü. NN; am südlichen Fahrbahnrand der Autobahn, sandiger offener Boden, etwa 50 Pflanzen, 28. 8. 2011; Herbarbeleg (TB 5218).

7016/41, Schwarzwald-Randplatten, Ettlingen: Gewerbegebiet SE Haltestelle Spinnerei, R 3459452 H 5421684, 160 m ü. NN; LKW-Parkplatz mit Rasengittersteinen, über 1000 Pflanzen, 7. 7. 2012, entdeckt von K. Bach; Herbarbeleg (TB 5279).

Im Bereich von TK 7016/1 wurde der Krähenfuß-Wegerich bereits 1994 gefunden, er kam jedoch nur unbeständig in einer Hofeinfahrt vor (A. Kleinsteuber, mündl. Mitt.). Die beiden Vorkommen an der Autobahn machen dagegen einen stabilen Eindruck. Auf ähnlichem Standort wurde *P. coronopus* auch an der A 6 bei Raueberg gefunden (SONNBERGER 2008). Auf eine weitere Ausbreitung entlang von Straßenrändern sollte geachtet werden.

---

#### **Steffen Hammel (818–832)**

Rathausstraße 44, 74391 Erligheim

#### **818. *Asplenium scolopendrium* – Hirschzunge**

7022/4, Neckarbecken, WN, Backnang: Friedhof; R 353243 H 542287, 300 m ü. NN; spontan an einer Mauer, eine Pflanze, 12. 6. 2010; Fotobeleg.

#### **819. *Dianthus barbatus* – Bart-Nelke**

6820/3, Strom- und Heuchelberg, HN, Schwaigern: S Stetten am Wegrund im „Gehrn“; R 350089 H 544317, 200 m ü. NN; Grünstreifen des Gebüschrandes, ca. 10 Expl., 19. 6. 2010; Fotobeleg.

Das Vorkommen geht wahrscheinlich auf eine Verwilderung zurück.

#### **820. *Eranthis hyemalis* – Winterling**

6918/4, Strom- und Heuchelberg, PF, Maulbronn: am Rand des NSG „Roßweiher“; R 348721 H 542955, 295 m ü. NN; Gebüschaum, mehrere Pflanzen, 12. 3. 2011; Fotobeleg.



Der Status des Vorkommens ist unklar, vermutlich wurde die Art an den Wuchsort verschleppt.

**821. *Himantoglossum hircinum* –  
Bocks-Riemenzunge**

6920/4, Neckarbecken, LB, Walheim: Streuobstwiese in der „Lug“; R 351118 H 543162, 240 m ü. NN; Glatthaferwiese, 2 Expl., 5. 6. 2010 u. 28. 5. 2011; Fotobeleg.

7021/1, Neckarbecken, LB, Besigheim: E Besigheim auf dem „Hörnle“; R 351229 H 542848, 260 m ü. NN; Halbtrockenrasen, 2 Expl., 26. 3. 2010, zusammen mit U. Hammel.

7021/1, Neckarbecken, LB, Hessigheim: „Felsengärten“ ca. 500 m NW Hessigheim; R 351314 H 542908, 260 m ü. NN; Halbtrockenrasen mit *Sesleria albicans* und *Pulsatilla vulgaris*, 2 Expl., 28. 3. 2010, zusammen mit U. Hammel.

**822. *Hypopitys hypophegea* –  
Buchen-Fichtenspargel**

6919/4, Strom- und Heuchelberg, HN, Pfaffenhofen: Klinge im „Jörgenschlag“ S Weiler; R 349584 H 543385, 320 m ü. NN; Buchenwald, 8 Expl., 2. 7. 2011; Herbarbeleg.

7019/1, Strom- und Heuchelberg, PF, Illingen: Waldgebiet „Duret“; R 349281 H 542569, 265 m ü. NN; unter *Fagus sylvatica* und *Carpinus betulus* an einem Waldweg, 1 Expl., mit *Epipactis helleborine*, 29. 6. 2011, zusammen mit U. Hammel; Fotobeleg.

**823. *Lathyrus nissolia* – Gras-Platterbse**

6920/4, Neckarbecken, LB, Bönningheim: L 1107 im Bereich „Remseläcker“, zwischen Radweg und Straße, R 350697 H 543248, 250 m ü. NN; Rasen mit Ruderalvegetation, ca. 25 Pflanzen, 6. 6. 2010; Foto- und Herbarbeleg (STU).

**824. *Lysimachia thyrsiflora* –  
Strauß-Gilbweiderich**

6919/4, Strom- und Heuchelberg, LB, Sachsenheim: „Salenhau“ ca. 1,2 km NW Ochsenbach, R 349778 H 543322, 370 m ü. NN; Feuchtgebiet im Wald, einige Expl., zusammen mit zahlreichen Exemplaren von *Ranunculus lingua*, 23. 5. 2010; Fotobeleg.

Erstfund 2008 durch A. Danner (Stadtverwaltung Sachsenheim). Beide Arten dürften mit großer Wahrscheinlichkeit angesalbt worden sein.

**825. *Myosotis ramosissima* –  
Hügel-Vergissmeinnicht**

6919/3, Strom- und Heuchelberg, PF, Sternenfels: „Brunnensteig“ beim Füllmenbacher Hof, ca. 2 km E Diefenbach, R 349178 H 543218, 320 m ü. NN; Magerrasen, 3 Expl., 30. 4. 2011; Herbarbeleg.

**826. *Ophrys apifera* – Bienen-Ragwurz**

6920/4, Neckarbecken, LB, Bönningheim: Schwalbenweg 2; R 350770 H 543325, 230 m ü. NN; in einem Scherrasen, ca. 25 Expl., 6. 4. 2010, zusammen mit M. Jeltsch.

7120/2, Neckarbecken, LB, Schwieberdingen: Memelweg 3–9; R 350616 H 541501, 305 m ü. NN; Scherrasen mit viel *Plantago media*, ca. 40 Expl., 15. 4. 2011, zusammen mit I. Steinbach; Fotobeleg.

**827. *Ophrys holoserica* –  
Hummel-Ragwurz**

6919/3, Strom- und Heuchelberg, PF, Sternenfels: am Häuslesberg beim Füllmenbacher Hof, ca. 2,3 km E Diefenbach, R 349217 H 543197, 380 m ü. NN; Halbtrockenrasen, mindestens 6 Expl., 30. 4. 2011; Fotobeleg.

Erstfund 2002 durch F. Eckoldt (Löchgau).

**828. *Petrorhagia prolifera* –  
Sprossende Felsennelke**

8315/3, Hochrheintal, WT, Waldshut: an B 34 N Gewann Judenäule; R 344298 H 527540, 320 m ü. NN; Schotter am Straßenrand, einige Pflanzen, 3. 7. 2010, zusammen mit U. Hammel.

8414/1, Hochrheintal, WT, Murg: Fischerpfad am Rheinufer, Gewann Rothaus; R 342501 H 526920, 300 m ü. NN; Böschung mit Ruderalvegetation, 2 Expl., 4. 7. 2010, zusammen mit U. Hammel.

**829. *Petrorhagia saxifraga* –  
Steinbrech-Felsennelke**

6920/2, Neckarbecken, HN, Lauffen a. N.: Gewerbegebiet; R 351015 H 543740, 170 m ü. NN; Rasengittersteine des Parkplatzes und spontan am Bahndamm, einige Pflanzen, gemeinsam mit *Dianthus deltoides*, 17. 5. 2011; Herbarbeleg.

Das Vorkommen beider Arten dürfte auf eine Ansaat zurückgehen.

**830. *Ranunculus sceleratus* – Gift-Hahnenfuß**

6920/4, Neckarbecken, LB, Bönningheim: Ziegelwerk Schmid, Gewann Hirschel, R 350705 H 543308, 235 m ü. NN; feuchte Rohbodenhalden, ca. 5 Expl., 3. 5. 2010, Fotobeleg, zusammen mit N. Hammel.

**831. *Senecio aquaticus* – Wasser-Greiskraut**

7020/1, Strom- und Heuchelberg, LB, Vaihingen: „Unterer See“ 1 km E Horrheim; R 350058 H 542688, 225 m ü. NN; Feuchtwiese, eine Pflanze, 3. 6. 2011; Herbarbeleg: S. Hammel.

**832. *Vicia villosa* – Zottel-Wicke**

6920/3, Strom- und Heuchelberg, HN, Cleeborn: Nordseite des Michaelsbergs, S Schloss

Magenheim, R 350285 H 543364, 305 m ü. NN; Weinbergbrache mit Halbtrockenrasen- und Saumarten, einige Expl., 23. 5. 2011; Fotobeleg.

---

**Thomas Junghans (833–844)**

Rotdornweg 47, 33178 Borchten

Alle Fundorte liegen - soweit nicht anders angegeben - in Mannheim im Naturraum Nördliche Oberrhein-Niederung.

**833. *Allium fistulosum* – Winterzwiebel**

6416/44, Friesenheimer Insel, Kaiser-Wilhelm-Hafen, R 3462850 H 5485800, 93 m ü. NN; mehrere Individuen auf der südöstlichen Böschung des Hafenbeckens, wahrscheinlich mit Gartenabfällen eingeschleppt, 4. 7. 2009; Fotobeleg.

**834. *Allium sphaerocephalon* –  
Kugel-Lauch**

6417/31, Hessische Rheinebene, Käfertaler Wald, NE Benjamin-Franklin-Village, R 3466540 H 5487650, 99 m ü. NN; sandiger Saumstandort am Wegrand, wenige Individuen auf etwa 10 Metern, 8. 7. 2010; Fotobeleg.

Der letzte Nachweis für TK 6417 stammt von VOLK (1931). ZIMMERMANN (1906: 92) nennt Vorkommen „bei Käfertal“. Weitere kleine Vorkommen existieren in Mannheim-Feudenheim beim Bolzplatz (TK 6517/1, siehe WÖRZ (1998), hier auch vom Autor in den letzten Jahren mehrfach gesehen) und südlich des Rheinauer Sees (TK 6517/3, zuletzt am 9. 7. 2010 1 Expl. gesehen). Eine Ansaubung erscheint bei dem Vorkommen im Käfertaler Wald unwahrscheinlich. In der Nähe liegende Standorte werden vom Autor seit Jahren regelmäßig aufgesucht, so

dass ein Bestand am Rande des Kiefernwaldes kaum übersehen worden wäre. Somit bleibt die Herkunft des Kugel-Lauchs unklar.

### 835. *Arum italicum* – Italienischer Aronstab

6517/11, Neckar-Rheinebene, Mannheim-Neuostheim, Gewann Mühlfeld, Xaver-Fuhr-Str., R 3465700 H 5481950, ca. 95 m ü. NN; zahlreiche Pflanzen in Gehölzsaum zwischen dem westlichen Straßenrand und dem verwilderten Gartengrundstück auf einer Länge von etwa 20 m, 1. 4. 2011; Fotobeleg.

Nach dem Bestand am Rand der Industriebrache „Strebelwerk“ auf der Friesenheimer Insel (JUNGHANS 2007) ist dies das zweite Vorkommen der in Einbürgerung befindlichen Sippe in Mannheim. Am obigen Standort wird die Art bereits ab Anfang Mai von *Urtica* und *Alliaria* überwachsen und fällt dann nicht mehr auf.

### 836. *Atropa belladonna* – Tollkirsche

6417/13+31, Hessische Rheinebene, Käfertaler Wald/Viernheimer Heide, zwischen Wilbrand-schneise und Grenzschneise, R 5490 H 3466, ca. 97 m ü. NN; mehrere Pflanzen entlang der Waldwege, 9. 6. 2011; Fotobeleg.

Vorkommen der Tollkirsche auf TK 6416 und 6516 nennt VESSELINOV LALOV (2008). BUTTLER & STIEGLITZ (1976) führen die Sippe für TK 6417 nicht auf. Möglicherweise wird die Tollkirsche durch Forstarbeiten und Waldwegebau eingeschleppt und weiter ausgebreitet wie auch *Digitalis purpurea* (siehe JUNGHANS 2008); beide Arten treten hier an den Waldrändern oft gemeinsam auf.

### 837. *Caryopteris clandonensis* – Hybrid-Bartblume

6516/24, Neckarau, Kirchhoffstr., R 3463225 H 5481300, 93 m ü. NN; Straßenrand, mehrere Individuen, 1. 10. 2010; Fotobeleg.

Neben den von MAZOMEIT (2009) genannten Vorkommen auf der Rheinböschung nördlich der Konrad-Adenauer-Brücke kommt es auch anderswo zu Verwilderungen, wobei wie beim oben genannten Fundort etwa 10–15 m zwischen Anpflanzung und subsponanem Vorkommen liegen. Sippe mit deutlicher Etablierungstendenz.

### 838. *Corispermum leptopterum* – Schmalflügliger Wanzensame

6517/33, Rheinau, großes teilerschlossenes Baugebiet SW Rheinauer See, R 3465875 H 5475160, 99 m ü. NN; Sand- und Kiesablagerungen, mehrere Individuen, 9. 7. 2010; Fotobeleg.

Obwohl für den Quadranten Fundmeldungen vorliegen, soll das Vorkommen erwähnt werden, da die Pflanzen wahrscheinlich im Zuge der Bauarbeiten eingeschleppt wurden und sich nicht aus in der Nähe vorhandenen Beständen rekrutieren. Auch bei einigen anderen neueren Vorkommen (z. B. VESSELINOV LALOV 2008) sind Einschleppungen zu vermuten.

### 839. *Datura stramonium* var. *tatula* – Violetter Gewöhnlicher Stechapfel

6517/11, Neckar-Rheinebene, Neuostheim, östlich B 38a, R 3465750 H 5482350, 94 m ü. NN; ein Individuum in Grünfläche neben OEG-Gleisen, 1. 10. 2010; Fotobeleg.

Verwilderungen dieser Sippe wurden bislang wenig beachtet, obwohl sie sich anscheinend in Ausbreitung befindet.

### 840. *Filago arvensis* – Acker-Filzkraut

6417/13, Hessische Rheinebene, Viernheim, „Großherzogschneise“ nahe Bunker, R 3466240 H 5490400, 97 m ü. NN; Silbergrasflur im Kiefernwald, zahlreich, zusammen mit *Corynephorus canescens*, *Jasione montana* und *Teesdalia nudicaulis*, 30. 7. 2009; Fotobeleg.

Das Acker-Filzkraut war hier bislang nicht bekannt, BUTTLER & STIEGLITZ (1976) nennen nur *F. minima*. Weitere große Vorkommen liegen zwischen Schönau und Sandhofen (TK 6416; siehe JUNGHANS 2010).

#### 841. *Genista tinctoria* subsp. *tinctoria* – Färber-Ginster

6416/43, Friesenheimer Insel, ca. 200 m N des Tankschiffes, R 3459100 H 5487330, 91 m ü. NN; auf der Rheinböschung, ein Individuum, 9. 7. 2010; Fotobeleg.

#### 842. *Melica transsilvanica* – Siebenbürger Perlgras

6417/33, Hessische Rheinebene, Mannheim-Käfertal, Boveristr., Parkplatz der Firma ABB, R 3463820 H 5485740, 98 m ü. NN; zahlreiche Pflanzen auf dem gesamten Parkplatz, 21. 7. 2011; Fotobeleg.

Die Art wurde für den Raum Mannheim zuerst von SONNBERGER (2008) nachgewiesen, wobei er eine Einwanderung von Rheinhessen her vermutet. Eine andere Quelle für die von ihm genannten Vorkommen könnte aber auch der oben genannte Parkplatz sein. Ob die Art hier ursprünglich angepflanzt wurde, kann nicht sicher gesagt werden, allerdings kommen die meisten Pflanzen hier außerhalb von Pflanzungen in direkter Nähe der Parkflächen vor. Möglich wäre auch eine Einschleppung von Diasporen über Anhaftungen an Reifen oder Schuhsohlen. Auf dem Parkplatz finden regelmäßig Flohmärkte statt, deren Besucher und Aussteller zum Teil aus großer Entfernung anreisen.

#### 843. *Rosa spinosissima* – Pimpinell-Rose

6516/21, Innenstadt, Rheinufer N Konrad-Adenauer Brücke, R 3460710 H 5482975, 94 m ü. NN; zumeist in der Nähe von Anpflanzungen, zahlreiche etwa 40–50 cm hohe Pflanzen, 7. 5. 2010; Fotobeleg.

Verwilderungen der häufig angepflanzten Sippe werden bislang noch selten erwähnt.

#### 844. *Verbascum chaixii* – Französische Königskerze

6516/21, Innenstadt, N Kurt-Schuhmacher Brücke, östliche Seite des Verbindungskanals, R 3460675 H 5484050, 95 m ü. NN; Rand eines Parkplatzes, zahlreiche Pflanzen, 10. 7. 2010; Fotobeleg.

Von einer Anpflanzung ausgehend hat sich die weißblütige Form („Album“) der Sippe im Verlauf von drei Jahren zunächst mit zahlreichen Exemplaren auf der geschotterten Fläche eines Parkplatzes angesiedelt. Einzelne Pflanzen gelang auch die Ansiedlung auf der etwa 20 m von der Anpflanzung entfernten, dicht bewachsenen Böschung des Hafenbeckens. In den meisten Florenwerken fehlt die Sippe, verschlüsselt ist sie lediglich im „Schmeil-Fitschen“ (SEYBOLD 2011), dort gelangt man zur gelbblütigen *V. chaixii* subsp. *austriacum*. Die *V. nigrum* sehr ähnliche Art wird ferner in Band 5 des „Rothmaler“ (JÄGER & al. 2008) erwähnt, dort fehlt aber der Hinweis auf eine weißblütige Form.

---

#### Franz Schuhwerk 845–846

Botanische Staatssammlung München,  
Menzinger Straße 67, 80638 München

#### 845. *Achillea pratensis* – Wiesen-Schafgarbe

6922/2, Schwäbisch-Fränkische Waldberge, HN, Wüstenrot: Kreuzung der L 1090 mit der B 39 bei Weihenbronn, R 353503 H 543982, 495 m ü. NN; Fettwiese, in Menge, 16. 8. 2010.

6923/2, Schwäbisch-Fränkische Waldberge, SHA, Mainhardt: südlich an der B 14 E Main-



hardt, R 354272 H 543800, Fettwiese, in Menge; 16. 8. 2010.

7717/2, Obere Gäue, RW, Epfendorf: östlich A 81 bei Km 654,5, R 347345 H 534723, 575 m ü. NN; Fettwiese, in Menge, 16. 8. 2010.

8017/3, Baar, VS, Hüfingen: knapp östlich Kreuzung B 27/B 31, R 346325 H 530927, 700 m ü. NN; Fettwiese, in Menge, 16. 8. 2010.

8116/2, Baar, VS, Hüfingen: SW Mundelfingen knapp 500 m vor Ortsbeginn, R 345962 H 530312, 720 m ü. NN; Fettwiese, in Menge, 16. 8. 2010.

8117/32, Baaralb und Oberes Donautal, VS, Blumberg: ca. 1 km N Zollhaus, ca. 300 m östlich der Einmündung der L 185 in die B 27, R 3467100 H 5300800, 705 m ü. NN; Fettwiese, (gemeinsam mit *A. cf. millefolium* × *A. pratensis*, Herbarbeleg 10/250), fast dominierend, 13. 8. 2010; Beleg F. Schuhwerk 10/249 (M), zusammen mit M. Schuhwerk.

8214/32, Hochschwarzwald, WT, Ibach: Unteribach, südlich des kleinen Parkplatzes südlich der Kirche, R 343017 H 528880, 945 m ü. NN; Fettwiese, mehrere deutlich getrennte kleine Populationen, 15. 8. 2010; Beleg F. Schuhwerk 10/254 (M), zusammen mit M. Schuhwerk.

Die Art ist so leicht kenntlich, dass sie bereits vom fahrenden PKW aus kartiert werden kann.

#### **846. *Phedimus spurius* – Kaukasus-Asienfethenne**

8214/24, Hochschwarzwald, WT, St. Blasien: Außerstadt, R 3435300 H 529159, 770 m ü. NN; an Felsen und Mauern (Porphyrt) aus unmittelbar benachbarten Gärten verwildert, seit Jahrzehnten stabil, aber sich auch nicht weiter ausbreitend, 14. 8. 2010.

#### **Hans W. Smettan (847–862)**

Wilhelm-Röntgen-Straße 30, 73760 Ostfildern

#### **847. *Agropyron pectiniforme* – Unechte Kammquecke**

7221/4, Filder, ES, Ostfildern: Nellingen, an den Pfeilern des Körschtalviadukts, R 352139 H 539613, 295 m ü. NN bis R 352164 H 539637, 320 m ü. NN; Hunderte von Pflanzen, 19. 6. 1999, auch noch am 11. 10. 2011.

Das Vorkommen existiert wahrscheinlich seit dem Bau des Viaduktes, auf dem 1994 der Verkehr zu rollen begann.

#### **848. *Alchemilla mollis* – Weicher Frauenmantel**

7221/4, Filder, ES, Ostfildern: Ruit, R 351859 H 539926, 410 m ü. NN; am Rand einer Wiese, drei Gruppen, 21. 4. 2010.

7321/1, Filder, ES, Filderstadt: Bernhausen, Rosenstr. 35, R 351580 H 539342, 370 m ü. NN; an einem Mauerfuß, 27. 7. 2009.

#### **849. *Anemone blanda* – Balkan-Windröschen**

7321/2, Filder, ES, Wolfschlugen: Wald NW Friedhof, R 352201 H 539066, 382 m ü. NN; 9 blühende Pflanzen, 3. 4. 2011; Fotobeleg.

#### **850. *Butomus umbellatus* – Schwanenblume**

7321/2, Filder, ES, Neuhausen a. d. F.: Rückhaltebecken „Alte Straßenbahn“, R 352068 H 539564, 345 m ü. NN; 1 blühende Pflanze, wohl auf Ansalbung zurückgehend, 29. 7. 2004.

#### **851. *Catapodium rigidum* – Steifgras**

7321/2, Filder, ES, Neuhausen a. d. F.: Bahnhofstr. 14, R 352047 H 539414, 320 m ü. NN;

etwa 40 Pflanzen am Fuß einer Hauswand, 10. 7. 2009 und 27. 9. 2011; Herbarbeleg.

Das 1994 festgestellte Vorkommen in Ostfildern-Ruit (SMETTAN 1995: 385–388; 7221/4: R 351861 H 539977) existierte 2011 ebenfalls noch.

**852. *Centranthus ruber* –  
Rote Spornblume**

7221/2, Stuttgarter Bucht, Stuttgart: Hedelfingen, Am Mittelkai, R 351928 H 540262, 230 m ü. NN; Fuß einer Mauer, eine Pflanzengruppe, 30. 9. 2011.

7321/2, Filder, ES, Neuhausen a. d. F.: Karlstr. 12, R 352076 H 539372, 320 m ü. NN; Fuß einer Hausmauer, 5 Pflanzen, 16. 7. 2011.

**853. *Digitaria sanguinalis* subsp. *pectiniformis* – Kamm-Fingerhirse**

7221/3, Filder, Stuttgart: Hohenheim, beim Schlosspark, R 351593 H 539703, 380 m ü. NN; mehrere Pflanzen an einem Komposthaufen, 20. 9. 2011; Herbarbeleg.

**854. *Galium parisiense* –  
Pariser Labkraut**

7221/4, Filder, ES, Ostfildern: Ruit, Im Kapf 24, R 351857 H 539965, 410 m ü. NN; zwischen Behaton-Verbundsteinen einer Garagenzufahrt, 15. 5. 2011.

Die Art wächst hier seit mindestens 1994 (SMETTAN 1995: 388–390) und gehört nach DICKORÉ & SPRINGER (2011: 87) zur subsp. *anglicum*.

**855. *Hordeum jubatum* –  
Mähnen-Gerste**

7221/3, Filder, ES, Ostfildern: Kemnat, beim Kemnater Hof, R 351672 H 539943, 418 m ü. NN; Straßenbankette, zahlreiche Pflanzen, 23. 7. 2011; Herbar- und Fotobeleg.

**856. *Ipomoea purpurea* –  
Purpur-Prunkwinde**

7221/3, Filder, ES, Ostfildern: Ruit, R 351836 H 539947, 415 m ü. NN; in einem Maisfeld, 3 Pflanzen, 18. 9. 2010; Herbar- und Fotobeleg.

**857. *Melilotus indicus* –  
Kleinblütiger Steinklee**

7221/4, Filder, ES, Ostfildern: Ruit, R 351844 H 539809, 400 m ü. NN; Feld mit Gründüngung, eine Pflanze, 26. 9. 2011; Fotobeleg.

**858. *Nymphoides peltata* – Seekanne**

7321/2, Filder, ES, Neuhausen a. d. F.: Rückhaltebecken „Alte Straßenbahn“, R 352068 H 539564, 345 m ü. NN; Massenbestand, der wohl auf Ansalbung zurückgeht, 29. 7. 2004 und noch 2009.

**859. *Oxalis dillenii* – Dillenius-Sauerklee**

7221/3, Filder, Stuttgart: Hohenheim, beim Schlosspark, R 351593 H 539703, 380 m ü. NN; auf einem Komposthaufen, 20. 9. 2011; Herbarbeleg.

**860. *Senecio aquaticus* –  
Wasser-Greiskraut**

7321/2, Filder, ES, Neuhausen a. d. F.: Neuhauser Tal im Sauhag, R 352167 H 539239, 370 m ü. NN; auf einer Wiese, zahlreich, 10. 7. 2011.

**861. *Setaria faberi* –  
Faber-Borstenhirse**

7221/3, Filder, Stuttgart: Hohenheim, beim Schlosspark, R 351593 H 539703, 380 m ü. NN; auf einem Komposthaufen, mehrere Pflanzen, 20. 9. 2011; Fotobeleg.

**862. *Solanum decipiens* –  
Täuschender Nachtschatten**

7221/2, Stuttgarter Bucht, Stuttgart: Hedelfingen, Am Mittelkai, R 351928 H 540262, 230 m ü. NN; Mauerfuß, 3 Pflanzen, 30. 9. 2011.

7221/3, Filder, Stuttgart: Hohenheim, beim Schlosspark, R 351593 H 539703, 380 m ü. NN; auf einem Komposthaufen, 1 Pflanze, 20. 9. 2011.

gartengelände, am Fuß einer Hauswand, 1 Expl., 20. 9. 2010.

6518/33, Neckar-Rheinebene, Heidelberg: Neuenheim, Fußweg entlang der Neckarwiese auf Höhe Helmholtzstr., R 3477149 H 5475104, 106 m ü. NN; südexponierter, ruderaler Hecken-saum mit älterem Rindenmulch, zahlreich auf 50 m Weglänge, 5. 8. 2010.

**866. *Anthemis austriaca* –  
Österreichische Hundskamille**

6717/21, Hardtebenen, HD, St. Leon-Rot: NW St. Leon, Südseite der L 546 nach Reilingen, R 3469766 H 5460201, 105 m ü. NN; sandiger Feldwegrand zwischen Baumschulanlage und Maisfeld, zusammen mit *A. ruthenica*, 26. 6. 2010; Herbarbeleg (KR).

---

**Stephen Ziegler (863–900)**

Max-Joseph-Straße 52, 69126 Heidelberg

**863. *Aconogonon polystachyum* –  
Himalaya-Bergknöterich**

6719/32, Kraichgau, HD, Sinsheim: W Steinsfurt, Südseite Autobahn, beim Ilvesbach, R 3492351 H 5455656, 162 m ü. NN; Feldwegrand, mit beginnender Blüte am Rande eines Bestandes von *Fallopia japonica*, auf 4 m<sup>2</sup>, 22. 9. 2009.

**867. *Asplenium ceterach* – Milzfarn**

6620/43, Bauland, MOS, Haßmersheim: Friedhof Hochhausen, R 3507331 H 5464906, 188 m ü. NN; Waldrandlage, Südmauer-Innenseite (NW-exponiert), in Mauerfuge, 1 Expl., mit *A. ruta-muraria* und *A. trichomanes*, außerdem innerörtlich im Bereich Nikolausgasse in Mauerfugen *A. adiantum-nigrum*, 25. 7. 2010.

**864. *Allium carinatum* subsp. *carinatum* –  
Gekielter Lauch**

6417/31, Hessische Rheinebene, Mannheim: N Benjamin-Franklin-Village, „Jagen“, R 3466604 H 5488296, 100 m ü. NN; lichter Kiefern-Laubmischwald auf Dünenfeld, 180 Expl. auf 32 m<sup>2</sup> an zwei Betonsockeln, 4. 7. 2009; Herbarbeleg (KR).

**868. *Atriplex oblongifolia* –  
Langblättrige Melde**

6719/32, Kraichgau, HD, Sinsheim: Südseite der Autobahn, R 3491539 H 5456146, 165 m ü. NN; Autobahnrastplatz, müllreicher Straßenrand, drei reichverzweigte Expl., zusammen mit *A. micrantha* (zahlreich) und nahebei mit *Solanum lycopersicum*, 22. 9. 2009; Herbarbeleg (KR).

**865. *Amaranthus deflexus* –  
Liegender Fuchsschwanz**

6516/24, Nördliche Oberrheinniederung, Mannheim: W Neckarau, Westseite Stollenwörth-See, R 3461536 H 5479814, 92 m ü. NN; Klein-

**869. *Barbarea intermedia* –  
Mittleres Barbarakraut**

6417/42, Hessische Rheinebene, HD, Weinheim: südwestlicher Ortsrand bei den Sportanlagen,

Südseite Stadion, R 3474481 H 5489281, 100 m ü. NN; ruderaler Rand eines Fußwegs, unter Laubbäumen, 5 Expl., 1. 5. 2010.

#### **870. *Bromus japonicus* – Japanische Trespe**

6620/32, Kraichgau, MOS, Obrigheim: E Asbach, Westseite Kirstetterhof, R 3504374 H 5467221, 230 m ü. NN; Feldflur, Wegrand an Gerstenfeld, ein 20-stängeliges Expl., nahebei an der Ostseite der K 3942 *B. arvensis*, *B. commutatus*, *B. secalinus* und *Lolium multiflorum*, 27. 6. 2010; Herbarbeleg (KR).

#### **871. *Carthamus tinctorius* – Färber-Saflor**

6517/42, Neckar-Rheinebene, HD, Edingen-Neckarhausen: Edingen, Südseite der Straße nach Wieblingen, R 3472954 H 5478209, 105 m ü. NN; Siedlungsrand, in Rübenacker, 1 Expl., 19. 7. 2010; Herbarbeleg (Teilstück; KR).

#### **872. *Chamaecyparis lawsoniana* – Lawson-Scheinzypresse**

6518/32, Sandstein-Odenwald, Heidelberg: nördlich des Wehrstegs am Karlstor, zwischen „Zollstock“ und „Kühruhe“, R 3479469 H 5476721, 325 m ü. NN; Mischwald auf südwestexponiertem Hang, etwa 150 bis 4 m hohe Expl. in der näheren Umgebung von 50 gepflanzten etwa 20 m hohen Expl., 4. 1. 2009; Herbarbeleg (von den fruchtenden, gepflanzten Bäumen; KR).

Verwilderungen der Art wurden bereits 1976 von S. Seybold (NEBEL 1993) für den Bereich des Schlosses und für den Philosophenweg gemeldet.

#### **873. *Chamaesyce prostrata* – Hingestreckte Zwergwolfsmilch**

6417/33, Hessische Rheinebene, Mannheim: Käfertal, N des OEG-Bahnhofs, Ostende Dornheimer Ring, R 3465226 H 5486584, 99 m ü.

NN; Wohnbebauung, am Straßenrand entlang des Bordsteins, auf 20 m Länge lückiger Bestand, 11. 7. 2009.

6718/11, Kraichgau, HD, Wiesloch: E Bahnhof Wiesloch-Walldorf, am Südwesteck eines Straßenkreiselers, R 3476684 H 5461629, 114 m ü. NN; Gewerbegebiet, im Rindenmulch eines lückigen Ziergehölzstreifens am Gehweg, 30 Expl., 10. 9. 2009.

#### **874. *Chamaesyce serpens* – Schlängelnde Zwergwolfsmilch**

6614/24, Haardttrand, Rheinland-Pfalz, Neustadt an der Weinstraße: Innenstadt, gegenüber der Nordseite der Stiftskirche, R 34373 H 54689, 140 m ü. NN; Fußgängerzone, in Pflasterfugen, 7 Expl., nahebei auch *Eragrostis pilosa* und *Solanum lycopersicum*, 8. 9. 2009.

6620/12, Sandstein-Odenwald, MOS, Neckargerach: Guttenbach, Südosteck des Friedhofs, R 3505204 H 5472791, 150 m ü. NN; auf Wegsplitt um die Gräber, 250 Expl. auf 30 m<sup>2</sup>, nahebei auch *C. maculata*, 23. 8. 2009; Herbarbeleg (KR).

#### **875. *Chenopodium murale* – Mauer-Gänsefuß**

6517/11, Neckar-Rheinebene, Mannheim: Neuostheim, unter der B 38a-Brücke über den Neckar, R 3465614 H 5482429, 92 m ü. NN; ruderaler, lückiger Auenwiese, Fraßschäden, 100 Expl., zusammen mit *Atriplex micrantha*, *Chenopodium glaucum*, *Onopordum acanthium* und *Urtica urens*, 17. 9. 2010; Herbarbeleg (KR).

6517/12, Neckar-Rheinebene, Mannheim: Neckarsüdseite zwischen Neuostheim und Seckenheim, unter der Neckarbrücke der A 6, R 3466959 H 5482206 (Unschärfe 80 m), 95 m ü. NN; Ruderalstandort mit Kies, Schotter, Schutt und sandigem Boden, 400 Expl., zusammen mit *Atriplex micrantha*, *Chenopodium glaucum*, *Dittrichia graveolens*, *Lepidium didymum* und *Solanum sarrachoides*, 24. 9. 2010.



**876. *Cicerbita macrophylla* –  
Großblättriger Milchlattich**

6819/23, Kraichgau, HN, Eppingen: Richen, Bahnhof, R 3495456 H 5447831, 182 m ü. NN; entlang des Böschungsfuß des Bahndamms, angrenzend Graben mit Gehölzen und Hochstaudensaum, im Rundblick keine Anpflanzung der Art, auf 20 m<sup>2</sup> flächendeckend mit 60 blühenden Sprossen, 18. 7. 2010.

**877. *Commelina communis* –  
Gewöhnliche Commelina**

6516/24, Nördliche Oberrheinniederung, Mannheim: Neckarau, Ostseite der Eisenbahnstr., 20 m vor Ecke Pflingstweidstr., R 3463456 H 5480119, 93 m ü. NN; Industriegebiet, neben einer kaum benutzten Toreinfahrt, Gehwegrand, am Mauerfuß, 3 blühende Expl., 20. 9. 2010.

**878. *Corispermum leptopterum* –  
Schmalflügliger Wanzensame**

6620/24, Bauland, Mosbach: Straße „Am Eisweiher“, R 3510811 H 5469621, 155 m ü. NN; Gewerbegebiet, neben Gehweg am Grundstücksaum einer neuerrichteten Kleinbushalle, auf einem Sand-Schotter-Haufen, 4 reich verzweigte Expl., 22. 7. 2009; Herbarbeleg (steriler Teilbeleg bis 9. 8. in Vase gestellt und dann blühend gepresst, zusätzlicher Beleg von späterer Begehung; KR).

**879. *Cyperus eragrostis* –  
Frischgrünes Zypergras**

6517/11, Neckar-Rheinebene, Mannheim: Neustadt, nördlich des Neckars unter der Eisenbahnbrücke, R 3464496 H 5483111, 90 m ü. NN; Neckaraue, stark gestörter, lückig bewachsener Standort mit Kies, Schutt und Schlamm, 5 Expl., zusammen mit *Amaranthus albus*, *A. powellii*, *Borago officinalis*, *Brassica nigra*, *Fallopia japonica*, *Gnaphalium uliginosum*, *Onopordum acanthium* und *Potentilla supina*, 17. 9. 2010.

**880. *Descurainia sophia* – Sophienkraut**

6417/43, Hessische Rheinebene, HD, Hedesheim: südlich der innerörtlichen Hauptverkehrs Kreuzung, R 3471286 H 5485214 (Unschärfe 50 m), 100 m ü. NN; ehemalige Gehöft- und Gärtnereianlage, jetzt mit neuer Wohnbebauung, sandig-humose, lückig bewachsene Ruderalfläche, Herbizideinsatz, 80 Expl., zusammen mit *Anthriscus caucalis*, *Borago officinalis*, *Claytonia perfoliata*, *Papaver somniferum*, *Ranunculus sceleratus*, *Urtica urens* und *Veronica peregrina*, 3. 5. 2010.

6821/12, Neckarbecken, Heilbronn: westlich des Neckars unter der Neckarbrücke, R 3515394 H 5449784, 151 m ü. NN; lückig bewachsener Bereich zur angrenzenden Feldflur, 50 Expl., 14. 8. 2010.

**881. *Draba muralis* –  
Mauer-Hungerblümchen**

6620/23, Bauland, MOS, Obrigheim: Südseite der Brückenauffahrt über den Neckar nach Diedesheim, R 3507254 H 5468359, 155 m ü. NN; ruderaler Gehwegrand und Hecken-saum, 300 Expl., zusammen mit *Cerastium brachypetalum*, 26. 4. 2009.

**882. *Dysphania pumilio* –  
Australischer Drüsengänsefuß**

6821/12, Neckarbecken, HN, Neckarsulm: NW Bahnhof, am Neckarkanal, R 3515936 H 5450516, 149 m ü. NN; Industriegebiet, Asphalttritte im Gehweg entlang Betriebszaun, 20 Expl., weitere Expl. SW des innerörtlichen Friedhofs in Pflastersteinfugen, 14. 8. 2010.

**883. *Elodea nuttallii* – Nutall-Wasserpest**

7218/34, Schwarzwald-Randplatten, Calw: südlicher Ortsausgang, unter der Eisenbahnbrücke, R 3480499 H 5396049, 335 m ü. NN; Südseite der Nagold, nahe am Ufer, 5. 9. 2010.

**884. *Elymus obtusiflorus* –  
Pontische Quecke**

6716/42, Hardtebenen, KA, Waghäusel: Wiesental, Nordseite der K 3535 nach Philippsburg, R 3463046 H 5454946, 105 m ü. NN; Grünstreifen zwischen Fußweg und Straße, 1 Horst am Straßenpfosten, 18. 9. 2010.

**885. *Eruca sativa* –  
Echte Rauke**

6620/32, Kraichgau, MOS, Obrigheim: E Asbach, Bamesserberg, R 3503186 H 5467016, 265 m ü. NN; steinige, sehr lückig bewachsene, ein Jahr alte Kalkackerbrache, 3 Expl., 27. 6. 2010.

6821/12, Neckarbecken, HN, Neckarsulm: Ostseite der Anschlussstelle B 27/A 6, R 3517119 H 5449169, 175 m ü. NN; Feldflur am Autobahnrand, Schutthaufen in neuer, kleiner Obstbaumwiese, 1 Expl., nahebei *Lepidium didymum* auf Komopsthaufen, 23. 9. 2010.

**886. *Euphorbia dulcis* subsp. *dulcis* –  
Süße Wolfsmilch**

6520/13, Sandstein-Odenwald, HD, Eberbach: W Unterdiebach, „Holdergrund“, Holderbach, R 3502031 H 5479399, 280–340 m ü. NN; enge Bachaue mit eschenreichem Mischwald, mindestens 4 kleine Trupps, zusammen mit *Lilium martagon*, 20. 6. 2009.

**887. *Ficus carica* – Feige**

6417/43, Neckar-Rheinebene, HD, Heddesheim: östlicher Siedlungsrand, südlich der Straßenbahnwendeschleife, R 3470804 H 5485261, 100 m ü. NN; Wohngebiet, an Straßenrand in Bordsteinfuge, ein 10 cm hohes Expl., 21. 9. 2009.

6614/23, Haardtrand, Rheinland-Pfalz, Neustadt an der Weinstraße: NW Innenstadt, Ruine Wolfsburg, R 34352 H 54696, 260 m ü. NN;

südostexponierter Mauerfuß, ein 20 cm hohes Expl., 8. 9. 2009.

6718/11, Kraichgau, HD, Wiesloch: Bachgasse, R 3477796 H 5461874, 115 m ü. NN; Leimbach, Fuß einer Stützmauer am Ufer, ein 7 m hohes fruchtendes Expl., 19. 9. 2009.

6819/32, Kraichgau, HN, Eppingen: Altstadt, Nordseite Leiergasse/Ecke Hafnergasse, R 3493356 H 5444259, 190 m ü. NN; an einem altem Gebäude, 0,5 m über Straßenniveau in einer Fuge der südostexponierten Hauswand, ein 0,5 m langer abgestorbener Trieb mit einem 0,3 m langen Neuaustrieb, 24. 9. 2009.

7218/34, Schwarzwald-Randplatten, Calw: südlicher Ortsausgang, bei einer Fußgängerbrücke über die Nagold, R 3480981 H 5397071, 345 m ü. NN; Stützmauerfuß am Gehwegrand, ein 5 cm dicker Stumpf mit mehreren 0,5 m langen Neuaustrieben, 5. 9. 2010.

**888. *Geum xintermedium*  
(= *G. rivale* × *G. urbanum*)**

7218/34, Schwarzwald-Randplatten, Calw: Fußweg von der Stadt nach Wimberg, R 3480439 H 5397649, 395 m ü. NN; krautreiche schattige Wegrandrinne, in einem Bestand von *G. rivale*, an dem weniger stark beschatteten Bestandsrand auch *G. urbanum*, 6 Expl., 20. 5. 2009.

**889. *Helminthotheca echioides* –  
Wurmlattich**

6519/22, Sandstein-Odenwald, HD, Eberbach: Ittert, N „Steige“, R 3498891 H 5482771, 340 m ü. NN; 25-jähriger, lichter Kiefernforst, am geschotterten Wegrand, wohl mit Wegematerial eingeschleppt, 1 Expl., 16. 8. 2009.

**890. *Herniaria hirsuta* –  
Behaartes Bruchkraut**

6721/34, Neckarbecken, HN, Bad Friedrichshall: Kochendorf, Parkplatz am Friedhof, R 3515674

H 5453799, 160 m ü. NN; in Pflasterfugen, auf 10 m Länge zahlreich, 14. 8. 2010.

6821/11, Neckarbecken, HN, Neckarsulm: Obereisesheim, östlicher Ortsrand, R 3514939 H 5450906, 152 m ü. NN; Gewerbegebiet, in Pflasterfugen eines Parkplatzes, 14. 8. 2010.

**891. *Hieracium amplexicaule* subsp. *speluncarum* (Arv.-Touv.) Zahn – Stängelumfassendes Habichtskraut**

6721/34, Neckarbecken, HN, Neckarsulm: am Neckarkanal, R 3516014 H 5451416, 149 m ü. NN; Industriegebiet, Ruderalstreifen zwischen Straße und Zaun eines Baustoff- und Natursteinwerks, 5 Expl. (weitgehend verblüht und Diasporen schon ausgeweht), 14. 8. 2010; Herbarbeleg (KR).

Das natürliche Verbreitungsgebiet der Art ist der Mittelmeer- und Alpenraum. Das einzige in Baden-Württemberg als indigen eingestufte Vorkommen befindet sich im Südschwarzwald – hier mit der Unterart *amplexicaule*. Synanthrop für die Stadtmauer von Bad Wimpfen (TK 6720/4) ist die Unterart *speluncarum* schon seit etwa 120 Jahren durch Belege nachgewiesen (GOTT-SCHLICH 1996). Weitere Fundorte, die auf eine Ausbreitung von dort hindeuten würden, sind – zumindest über den Quadranten hinaus – bisher nicht dokumentiert (Datenbankabfrage der Zentralstelle für die floristische Kartierung von Baden-Württemberg am 17. 1. 2011: [www.naturkundemuseum-bw.de/stuttgart/projekte/flora](http://www.naturkundemuseum-bw.de/stuttgart/projekte/flora)). Das Vorkommen am Fundort könnte daher auch auf einem neuen Diasporeneintrag mittels Gesteinstransporten aus dem Mittelmeer- oder Alpenraum erfolgt sein.

**892. *Melampyrum arvense* – Acker-Wachtelweizen**

6819/32, Kraichgau, HN, Eppingen: Nordseite des Bahnhofs, R 3493849 H 5444381, 190 m ü. NN; Grünanlage, synanthrop in einer mehrere Jahre alten Blumenwieseneinsaat, auf 100 m<sup>2</sup> zerstreut, 29. 5. 2010; Herbarbeleg (KR).

**893. *Minuartia hybrida* subsp. *tenuifolia* – Schmalblatt-Miere**

6517/44, Neckar-Rheinebene, Heidelberg: Wieblingen, Ostseite Mannheimer Str. zwischen Maaßstr. und Fröbelstr., R 3474649 H 5476354, 106 m ü. NN; Gehwegrand, auf 0,5 m Länge bestandsbildend, 3. 5. 2010; Herbarbeleg (KR).

**894. *Physalis peruviana* – Kapstachelbeere**

7218/34, Schwarzwald-Randplatten, Calw: Innenstadt, unter dem westlichen Bogen der Alten Brücke, R 3480999 H 5397364, 340 m ü. NN; bei Hochwasser überschwemmter Bereich, in Pflasterfugen, 7 Expl., bis 0,2 m groß, 1 Expl. mit ersten Blütenknospen, zusammen mit *Lepidium didymum* und *Solanum lycopersicum*, 14. 9. 2009.

**895. *Pinus strobus* – Weymouth-Kiefer**

6418/31, Bergstraße, HD, Weinheim: Ruine Windeck, R 3476721 H 5489964, 220 m ü. NN; westexponierte, mit Efeu bewachsene Außenseite der Burgmauer, in 7 m Höhe in Mauerfuge, ein 2 m hohes buschiges Expl. mit Zapfen, 28. 8. 2009.

Verwilderungen der Art werden auch von BREUNIG (2008) berichtet.

**896. *Rumex longifolius* – Gemüse-Ampfer**

6517/42, Neckar-Rheinebene, Heidelberg: Wieblingen, R 3473874 H 5476439, 108 m ü. NN; Gewerbegebiet, ungepflegte Rabatte mit Kleinsträuchern, ein achtstängeliges, 2 m hohes Expl., 27. 5. 2009; Herbarbeleg (KR).

**897. *Sisymbrium orientale* – Orientalische Rauke**

6518/33, Neckar-Rheinebene, Heidelberg: Neuenheim, Mönchhofstr. vor Kreuzung der Berliner Str., R 3476636 H 5475609, 109 m ü. NN;

Wohngebiet, lückig bewachsener Ruderalstandort auf neuer Verkehrsinsel mit Lehm, Schotter und Tongranulat, 2 Expl., zusammen mit *Descurainia sophia*, *Epilobium brachycarpum* und *Erysimum cheiranthoides*, 26. 7. 2010.

6716/31, Nördliche Oberrhein-Niederung, Rheinland-Pfalz, Gernersheim: nördlich des Bahnhofs, Südseite der B 35, R 3453894 H 5455001, 99 m ü. NN; Gewerbegebiet, ruderal-sandiger Zaunbereich an einem neubebauten Firmengelände, 3 Expl., zusammen mit *Chondrilla juncea*, nahebei auch *Crepis pulchra* und *C. setosa*, 11. 6. 2009.

#### 898. *Thymus drucei* – Britischer Thymian

6621/11, Bauland, MOS, Elztal: Neckarburken, Südseite des Friedhofs, R 3512719 H 5471109, 195 m ü. NN; in Pflasterfugen, aktuell auf angrenzenden Gräbern nicht gepflanzt, 80 Expl. auf 20 m<sup>2</sup>, 22. 7. 2009; Herbarbeleg (KR).

#### 899. *Trifolium striatum* – Gestreifter Klee

6717/31, Hardtebenen, KA, Waghäusel: Bahnhof Waghäusel, Ostseite des Bahnhofsgebäudes, R 3464306 H 5456869, 105 m ü. NN; lückiger Rasen auf sandigem Ruderalstandort einer großen Verkehrsinsel, 40 Expl. auf 40 m<sup>2</sup>, 19. 5. 2009; Herbarbelege (KR).

#### 900. *Veronica triloba* – Dreilappiger Ehrenpreis

6617/23, Neckar-Rheinebene, HD, Oftersheim: zwischen Ort und Hardtwaldsiedlung, W NSG Friedenshöhe, R 3470044 H 5469501, 115 m ü. NN; Wegrand entlang Getreidefeld und junger Sandackerbrache, 20 Expl., zusammen mit *V. hederifolia* agg., 11. 4. 2009; Herbarbeleg (Samen vom 25. 4. 2009; KR).

## Literatur

- AMARELL, U. 2010: Bemerkenswerte Neophytenfunde aus Baden-Württemberg und Nachbargebieten (2004–2008). – Ber. Bot. Arbeitsgem. Südwestdeutschl. 6: 3–21.
- BREUNIG, T. 2008: Neue Fundorte – Bestätigungen – Verluste 552–558. – Ber. Bot. Arbeitsgem. Südwestdeutschl. 5: 134–136.
- BUTTLER, K. P. & STIEGLITZ, W. 1976: Floristische Untersuchungen im Messtischblatt 6417 (Mannheim-Nordost). – Beitr. Naturk. Forsch. Südwestdeutschl. 35: 9–51.
- DICKORÉ, W. B. & SPRINGER, S. 2011: Neues zur Flora von München. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 81: 79–108.
- GOTTSCHLICH, G. 1996: *Hieracium*. – In: SEBALD, O., SEYBOLD, S., PHILIPPI, G. & WÖRZ, A. (Hrsg.), Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs 6: 393–535; Stuttgart.
- JÄGER, E. J., EBEL, F., HANELT, P. & MÜLLER, G. K. (Hrsg.) 2008: ROTHMALER, W. (Begr.), Exkursionsflora von Deutschland 5. – 880 S.; Berlin, Heidelberg.
- (Hrsg.) 2011: ROTHMALER, W. (Begr.), Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband, 20. Aufl. – 930 S.; Heidelberg.
- JUNGHANS, T. 2007: Zu den Vorkommen einiger bemerkenswerter Neophyten in Mannheim (Baden-Württemberg). – Florist. Rundbr. 41: 51–57.
- 2008: Neufunde – Bestätigungen – Verluste (581–591). – Ber. Bot. Arbeitsgem. Südwestdeutschl. 5: 139–141.
- 2010: Neufunde – Bestätigungen – Verluste (709–724). – Ber. Bot. Arbeitsgem. Südwestdeutschl. 6: 102–104.
- KLEINSTEUBER, A. 1996: *Pentaglottis*. – In: SEBALD, O., SEYBOLD, S., PHILIPPI, G. & WÖRZ, A. (Hrsg.), Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs 5: 107; Stuttgart.
- KNEUCKER, A. 1886: Führer durch die Flora von Karlsruhe und Umgegend. – 167 S.; Karlsruhe.



- MAZOMEIT, J. 1995: Zur Adventivflora (seit 1850) von Ludwigshafen am Rhein – mit besonderer Berücksichtigung der Neophyten. – Mitt. Pollichia Pfälz. Vereins Naturk. 82: 157–246.
- 2009: Pflanzenraritäten am Oberrhein. Beispiele aus Ludwigshafen und Mannheim. – Pollichia Sonderveröff. 15: 158 S.
- NEBEL, M. 1993: Cupressaceae. – In: SEBALD, O., SEYBOLD, S. & PHILIPPI, G. (Hrsg.), Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs 1, 2. Aufl.: 210–214; Stuttgart.
- SEYBOLD, S. 2011: SCHMEIL, O. & FITSCHEN, J. (Begr.), Die Flora Deutschlands und der angrenzenden Länder, 95. Aufl. – 919 S.; Wiebelsheim.
- SMETTAN, H. 1995: Steifgras (*Catapodium rigidum* (L.) C. E. HUBBARD) und Pariser Labkraut (*Galium parisiense* L.) auf den Fildern/Württemberg. – Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg 151: 385–391.
- 2007: Neufunde – Bestätigungen – Verluste (473–486). – Ber. Bot. Arbeitsgem. Südwestdeutschl. 4: 119–121.
- SONNBERGER, M. 2008: Neufunde – Bestätigungen – Verluste (593–615). – Ber. Bot. Arbeitsgem. Südwestdeutschl. 5: 141–146.
- VESSELINOV LALOV, S. 2008: Neues zur Ruderalflora des Rhein-Neckar-Raums. – Ber. Bot. Arbeitsgem. Südwestdeutschl. 5: 53–85.
- VOLK, O. H. 1931: Beiträge zur Ökologie der Sandvegetation der oberrheinischen Tiefebene. – Z. Bot. 24: 81–185.
- WÖRZ, A. 1998: *Allium*. – In: SEBALD, O., SEYBOLD, S. & PHILIPPI, G. (Hrsg.), Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs 7: 142–165; Stuttgart.
- ZIMMERMANN, F. 1906: Flora von Mannheim und Umgebung. – Mitt. Bad. Bot. Vereins 5(212–214): 85–104.